

Jüdischer Hauptfriedhof Mannheim

Feld: A II
Reihe: 1
Grabsteinnummer: 18/19 Abmessungen (H/B/T): 282/134/36 cm
Aufnahme-/ Bearb.jahr: 2003
Geschlecht: W
Nachname: Mayer geb. Nauen מאיער
Vorname: Karoline(Kele) קילה
Vatersname: (Mordechai Nauen) מרדכי נויען
Name Gatte(in): (Mordechai Mayer) מרדכי מאיר
Herkunftsort:
Geburtsdatum heb./bürg.: 14. Tewet 5570 / 21. Dezember 1809
Sterbedatum heb./bürg.: 2. Schwat 5646 / 8. Januar 1886
Begräbnisdatum heb./bürg.:
Alter / Familienstand: Witwe
Beruf / Gemeindestellung:
Form (Beschreibung): mehrteiliger Sockel / eingesetzte Schrifttafel / abgesetzte dreieckige Überdachung, in der Mitte dreieckig mit Blütenornamentik / rechts und links abgesetztes Pflanzenornament
Symbolik / Ornamentik:
Steinmaterial / Zustand: Sandstein / Schrifttafel weisser Marmor, zerbrochen, nur teilweise vorhanden / Schriftbild des Sockels im unteren Teil verwittert
Sprache: Schrifttafel deutsch / Sockelinschrift hebräisch
Text- / Sprachbesonderheit:
Bemerkung: Der Nachname Mayer wird auf dem Grabstein des Gatten (A II, Reihe 1, 19) מאיר geschrieben, hier jedoch מאיער.
Literatur:

Beurteilung	kulturhistorisch wertvoll	()	besonders wertvoll	()
	künstl./ formale Gründe	()	hist.- wiss. Gründe	()

Jüdischer Hauptfriedhof Mannheim

	<div style="text-align: center;">[] [] [] Mayer geb. Nauen geb. den 21. Dezbr. 1809, gest. den 8. Januar 1886.</div>
Hier ist geborgen die teure Frau Kele,	פ"ט האשה היקרה מר' קילה
Tochter des geehrten Herrn Mordechai Nauen, seligen Angedenkens,	בת כ"ה מרדכי נוימן ז"ל
Ehefrau des Vorstehers und Leiters [...] [Mor]dechai Mayer.	אשת פו"מ [] [מר] דכי מאיער
Sie verschied in gutem Namen ¹ am [2.] [Schwat] 646 nach kleiner Zählung	מתה בש"ט [ב] [שבט] תרמ"ו ל'
Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens Amen	נ ת צ ב ה א

¹ B.T. Berachot 17a

Frau Karoline, geb. Nauen (1809-1886) stammt aus der bekannten Familie Nauen. Ihr Vater war Max Abraham Nauen (1784-1853), er war Mitglied des Bürgerausschusses, bekleidete viele Ehrenämter, war Synagogenrat und Mitglied des Vorstands der Jüdischen Gemeinde.

Ihr Ehemann Max Mayer stammt aus der bekannten Familie der früheren Kurpfälzischen Hoffaktoren. Er war Inhaber einer Tabakhandlung, sowie Vorsteher und Leiter der Jüdischen Gemeinde

Jüdisches Gemeindezentrum Mannheim – Seite 21
Sonderveröffentlichung des Stadtarchivs Mannheim Nr. 17

Alte Mannheimer Familien – Florian Waldeck, Seite 83